

Beschlussvorlage

zur Kenntnis im **Ortsbeirat Nordstadt**
zur Vorberatung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: Vergabe Trägerschaft Kita Fichtenweg 7

Bezug: 92a/2020

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Trägerschaft der Kindertageseinrichtung im Fichtenweg 7 wird ab 01.09.2020 auf die Casa KiTaNa gGmbH übertragen.

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2020
DEZ01 THH_5 FB 5	Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch Bildung, Jugend, Sport und Soziales Bildung, Betreuung, Jugend und Sport			EUR
3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen		17	Transferaufwendungen	20.091.100

Mittel im Haushaltsplan / Finanzplanung

Im Planentwurf 2020 veranschlagt	ja
----------------------------------	----

Die Verwaltung rechnet mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von ca. 290.000 Euro. Dieser Betrag steht im Haushalt 2020 regulär zur Verfügung.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der bisherige Träger der Kindertageseinrichtung im Fichtenweg 7, das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim, hat angekündigt, die Trägerschaft der Einrichtung zum Ende des Kindergartenjahres 2019/2020 aufzugeben.

Diese Ankündigung hat schon ab November 2019 zu großer Unruhe in der Einrichtung geführt. Die Eltern haben bereits zu diesem Zeitpunkt versucht, andere Betreuungsplätze für ihre Kinder zu finden. Dies ist auf Ende des Jahres für alle Kinder auch gelungen.

Aufgrund dieser Entwicklung wurde der Betrieb der Einrichtung zum 31.12.2019 vorübergehend eingestellt. Gleichzeitig hat die Verwaltung ein Interessenbekundungsverfahren gestartet, um einen neuen Träger für diese Einrichtung zu finden.

Zwei Träger haben Interesse an der Übernahme der Betriebsträgerschaft bekundet.

2. Sachstand

2.1. Kindertageseinrichtung Fichtenweg 7

Die Kindertageseinrichtung ist im Erdgeschoss des Gebäudes Fichtenweg 7 in einer Wohnung mit ca. 180 m² untergebracht. Die Wohneinheit ist Teil eines mehrgeschossigen Wohnheims des Studierendenwerks. Ein ebenerdig zugänglicher Garten steht als Außenfläche für die Kindertageseinrichtung zur Verfügung, ebenso zwei Nebenräume im Untergeschoss des Gebäudes.

Der Vermieter der Räumlichkeiten ist das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim. Teile der Ausstattung der bisherigen Einrichtung werden dem neuen Träger unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Kindertageseinrichtung Fichtenweg 7 liegt im sozialräumlichen Planungsgebiet der Tübinger Nordstadt. In diesem Bereich stehen für eine bedarfsgerechte Versorgung insgesamt 255 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren und 476 Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Im Rahmen der Planungen für das Projekt „Soziale Stadt“ wird die Bedarfssituation in WHO grundsätzlich überprüft und alle Angebote im Stadtteil in den Blick genommen.

Die Kindertageseinrichtung Fichtenweg 7 ist mit 15 Plätzen für Kleinkinder ab 6 Monaten bis unter 3 Jahren Teil dieses Angebots. Die Einrichtung soll vorbehaltlich der Betriebserlaubnis durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) mit einer Gruppe mit 10 Plätzen und einer Kleingruppe mit 5 Plätzen, insgesamt 1,5 Gruppen, geführt werden. Es wird eine ganztägige Betreuung von maximal 10 Stunden täglich im Zeitfenster von 7.30 bis 17.30 Uhr angeboten.

2.2. Regelung über den Betriebskostenzuschuss

Mit dem zukünftigen Träger wird ein Fördervertrag abgeschlossen. Er erhält einen Zuschuss in Höhe von 86 % des Abmangels.

Die Plätze werden in ihrer Gesamtheit, wie bisher, der Universität Tübingen als Belegplätze für ihr wissenschaftliches Personal angeboten. Vereinbarungen zur Belegung und zu Fragen des täglichen Betriebs sowie zur Finanzierung des Eigenanteils werden zwischen dem Betreiber der Kindertageseinrichtung und der Universität bilateral getroffen.

2.3. Vorgaben des Interessenbekundungsverfahrens

Mit der Bewerbung waren folgende Unterlagen einzureichen:

1. Darstellung des geplanten pädagogischen Konzeptes (Inhalte und Methoden) mit besonderen Ausführungen zu:
 - a. der Anwendung der Bildungs- und Entwicklungsfelder des „Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in baden –württembergischen Kindergärten und anderen Kindertageseinrichtungen“ bezogen auf den Bereich der Kleinkinderziehung
 - b. Eingewöhnung
 - c. Inklusion (nicht nur bezogen auf Kinder mit Behinderung)
 - d. Sprachförderung
 - e. beziehungsorientierte Pflege
 - f. Erziehungspartnerschaft mit Eltern und Elternbeteiligung unter besonderer Berücksichtigung des Konzepts von Belegplätzen durch die Universität
 - g. Verfahren zur Beteiligung der Kinder / Partizipation und Beschwerde
 - h. Innovationsgehalt des Konzeptes
 - i. Qualitätsmanagement in der Kindertageseinrichtung
2. Ausführungen zum Personalmanagement (Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung) und zum Qualitätsmanagement des Trägers.

Es haben sich mit der Casa KiTaNa gGmbH und dem Internationalen Bund e.V. zwei Träger um die Betriebsträgerschaft beworben.

Die Angaben der Träger wurden von der Verwaltung bewertet. Für das pädagogische Konzept wurden je Unterpunkt zwischen 0 und 5 Punkten, insgesamt somit maximal 45 Punkte, vergeben.

Für die Ausführungen zum Personal- und Qualitätsmanagement des Trägers wurden jeweils bis zu 5 Punkte, insgesamt also maximal 10 Punkte, vergeben.

Da sämtliche Plätze der Einrichtung der Universität Tübingen als Betriebsbelegplätze zur Verfügung zu stellen sind und die Universität den Eigenanteil des Trägers finanziert, erhält die Empfehlung der Universität ein Gewicht von 5 Punkten.

Somit sind insgesamt 60 Punkte zu erreichen. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Trägerschaft an den Bewerber, der die meisten Punkte erhält.

2.4. Bewerbung Casa KiTaNa gGmbH

2.4.1. Angaben zum Träger

Die Casa KiTaNa gGmbH, hervorgegangen aus dem gleichnamigen Verein, betreibt seit 2008 ein dreigruppiges Kinderhaus in der Hegelstraße 7 in Tübingen. Dort werden 40 Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Schuleintritt zehn Stunden täglich betreut.

Der Träger versteht sich nicht als Elterninitiative, sondern wird von einem pädagogischen Leitungsteam und der kaufmännischen Leitung geführt. Einziger Gesellschafter der gGmbH ist nach Aussage des Trägers der Casa KiTaNa Team e.V., in dem ausschließlich Beschäftigte der Casa KiTaNa Mitglied sein können.

2.4.2. Bewertung der Bewerbung

Es handelt sich um einen erfahrenen und in Tübingen mit einem Kinderhaus lange etablierten Träger. Das pädagogische Konzept ist schlüssig und nimmt weitgehend Bezug auf die in der Ausschreibung eingeforderten Punkte. Inhaltlich weist das Konzept nur geringe Lücken

auf. So sind lediglich die Ausführungen zur Inklusion und zum Beteiligungsverfahren der Kinder aus Sicht der Verwaltung wenig überzeugend. Aus der Erfahrung in der Zusammenarbeit mit dem Träger geht die Verwaltung aber davon aus, dass die Themen in der täglichen Arbeit Berücksichtigung finden und der Träger eine gute Qualität gewährleisten kann.

Die Ausführungen zum Personal- und Qualitätsmanagement sind ebenfalls gut nachvollziehbar. Die besondere Organisationsform des Trägers lässt erwarten, dass er Fachkräfte besser an sich binden kann als ein großer, eher anonymer Träger

Insgesamt erreicht der Träger mit seiner Bewerbung eine Gesamtpunktzahl von 38 Punkten.

2.5. Stellungnahme der Universität Tübingen

Die Universität Tübingen, vertreten durch ihr Familienbüro, spricht sich für die Bewerbung der Casa KiTaNa gGmbH aus.

Durch die Struktur des Trägers sieht man gute Chancen Fachkräfte gewinnen und halten zu können. Die Pädagogik des Trägers sei überzeugend und der Tübinger Elternschaft angepasst. Auch jetzt schon seien viele Universitätsbeschäftigte unter den Eltern der durch den Träger betreuten Kinder. Man geht davon aus, dass die alltägliche Zusammenarbeit, z.B. bei der Platzbesetzung, gut funktionieren wird, da die Kommunikationswege zwischen Team, Träger und dem Familienbüro niederschwellig sein werden.

Die 5 Punkte für die Empfehlung der Universität entfallen daher auf die Bewerbung der Casa KiTaNa gGmbH, die damit insgesamt 43 Punkte erhält.

3. **Vorschlag der Verwaltung**

Auf Grund des knapp besser bewerteten pädagogischen Konzepts und der eindeutigen Empfehlung der Universität erhält die Bewerbung von Casa KiTaNa gGmbH insgesamt 43 Punkte und damit die höhere Punktzahl.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Vergabe der Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung Fichtenweg 7 ab 01.09.2020 an die Casa KiTaNa gGmbH zu vergeben.

4. **Lösungsvarianten**

Die Trägerschaft der Kindertageseinrichtung im Fichtenweg 7 wird ab 01.09.2020 auf den Internationalen Bund e.V. übertragen.

5. **Klimarelevanz**

Keine.

6. **Ergänzende Informationen**

Vgl. Vorlage 92a/2020.